

## Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag 8.00-15:30Uhr**  
**Freitag von 8:00 bis 14:00Uhr**

Es besteht die Möglichkeit einer Schnupperphase, in welcher der Interessent die Tagesstätte, den Ablauf und die Mitarbeiter kennen lernen kann.

**Wohnhilfe e.V.**  
**Tagesstätte**  
**Am Bahndamm 8**  
**33034 Brakel**

**Telefon: 05272 4099 800**  
**Telefax: 05272 4099 080**  
**Mail: tagesstaette@wohnhilfe-brakel.de**

**Ansprechpartnerin**  
Krimhild Weitner  
Dipl.-Sozialarbeiterin



Oder nehmen Sie über die Geschäftsstelle der Wohnhilfe e.V. Kontakt mit uns auf.

**Wohnhilfe e.V.**  
**-Geschäftsstelle-**  
**Am Bahndamm 8**  
**33034 Brakel**

**Telefon: 05272 35421**  
**Telefax: 05272 3924 30**  
**Mail: info@wohnhilfe-brakel.de**

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.wohnhilfe-brakel.de](http://www.wohnhilfe-brakel.de)

## Wohnhilfe e.V.

### *Psychosoziale Hilfen im Kreis Höxter*

- › **St. Anna-Haus**  
*Wohn- und Betreuungsangebote*  
*Tagesstrukturierende Angebote*
- › **Tagesstätte**
- › **Ambulant Betreutes Wohnen**



**MITEINANDER**  
**AUF DEM WEG**

## Tagesstätte

Für psychisch erkrankte  
Menschen im Kreis Höxter

**Wohnhilfe e.V.**

Wohnhilfe e.V. ist ein eigenständiger Fachverein  
innerhalb des Caritasverbandes



## DIE TAGESSTÄTTE IN BRAKEL ....

bietet zwanzig Erwachsenen mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung Hilfen zur Gestaltung ihres Alltags an. Das Angebot richtet sich an Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die dem ersten oder zweiten Arbeitsmarkt zur Zeit nicht zur Verfügung stehen und weniger als drei Stunden täglich arbeitsfähig sind.

Die Tagesstätte befindet sich fußläufig in der Nähe des Bahnhofs.

Den Besuchern stehen ebenerdig helle und freundliche Räumlichkeiten zur Verfügung, eine großzügige Küche mit Vorratsraum, Tages- und Werkräume, Rückzugsmöglichkeiten für Ruhephasen und Gespräche sowie eine überdachte Terrasse mit Sitzmöglichkeiten.

## UNSER ANGEBOT

Ein regelmäßiges und vielseitiges Programm bereichert den Alltag und kann auf diese Weise zur Gesundung und zur Bewältigung einer Krankheit beitragen. Auf diese Weise können z.B. Krankheitszeiten verringert und die Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt oder stabilisiert werden. Das tägliche Programm wird von einem multiprofessionellen Team in Zusammenarbeit mit den Besuchern der Tagesstätte erarbeitet.

Wir bieten von montags bis freitags ein interessantes Programm aus folgenden Bereichen an:

- Verschiedene Kreativ- und Werkangebote
- Hauswirtschaftliches Training (Einkaufen, Kochen, Budgetplanung, Wäsche- und Raumpflege)
- Gesprächsgruppen und Einzelgespräche
- Gesellschaftsspiele, Sport-, Bewegungs- und andere Freizeitangebote
- Entspannungsangebote
- Außenaktivitäten, Spaziergänge, Ausflüge

In der Tagesstätte kann man den Tag in der Gemeinschaft erleben und aktiv mitgestalten. Es besteht jeden Tag die Möglichkeit, zu Frühstück und Mittag zu essen.

Die Besuchszeiten werden individuell vereinbart und liegen zwischen 2,5 und 5 Tagen in der Woche (15-36 Stunden).

Die Besuchsdauer ist zeitlich unbefristet, kann aber nach Absprache beendet werden.

Bei Besuchern, die Leistungen von der Arbeitsagentur beziehen, ist der Besuch auf 1 Jahr befristet.



## ZIELE

***Mit den Besuchern werden Individuelle Ziele erarbeitet.  
Für jeden Tagesstättenteilnehmer soll sich die Lebensqualität verbessern.***

Individuelle Ziele können z.B. sein:

- Eine sinnvolle Tagesstruktur mit Beschäftigung und Förderung
- Stärkung der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- In Krisensituationen durch institutionelle Hilfe eine stationäre Aufnahme vermeiden
- Eingliederung oder Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess

## FINANZIERUNG

**Der Besuch der Tagesstätte ist kostenfrei.**

Als teilstationäre Einrichtung trägt der **Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)** die Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Rahmen des SGB XII.

Für die eingenommenen Mahlzeiten wird ein Kostenbeitrag erhoben. Zudem sind bei Außenaktivitäten anteilige Kosten zu tragen.

Kosten für den Fahrdienst, auch für Bus und Bahn, müssen selbst getragen werden, wenn bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen überschritten werden.